

Beteiligung der Öffentlichkeit im Projekt RheinNetz

GEMEINSAM FÜR DEN RHEIN VON MORGEN

Nicole Kranz

Ecologic - Institut für Internationale und Europäische Umweltpolitik

« Umsetzung der WRRL in Europa und NRW
- Auf dem Weg zur Maßnahmenplanung »



Übersicht

- Hintergrund des Projekts RheinNetz
- Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung der WRRL
 - RheinNetz-Studie
 - Information und Workshops
 - Leitfaden für die Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Grenzüberschreitende Aktivitäten
- Zusammenfassung und Ausblick



Hintergrund des Projektes

- Nutzungsgeschichte im Rhein-Einzugsgebiet
 - Hohe Bevölkerungsdichte
 - Industrielle und landwirtschaftliche Nutzung und Nutzungskonflikte
- Vielschichtige Belastungssituation
 - Stoffliche Belastungen
 - Hydromorphologische Veränderungen
- Grenzüberschreitendes Flussgebiet
- Kulturelle und wirtschaftliche Diversität
- Umsetzung der Anforderungen der WRRL



RheinNetz und INTERREG IIB

Interreg III B

- Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- Zusammenarbeit zwischen den Regionen der Europäischen Union im Zeitraum 2000-2006.

INTERREG IIB Programm Nordwest-Europa

- Unterstützung der transnationalen Zusammenarbeit in Nordwesteuropa mit Aktionsschwerpunkten
 - Nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen

→  RheinNetz
GEMEINSAM FÜR DEN RHEIN VON MORGEN



RheinNetz Partner

Solidarité Eau Europe (F)
Naturlandstiftung Saar (D)
Agglomération Saarguemines
Confluences (F)
Bundesverband der
Bürgerinitiativen Umweltschutz
AK Wasser (D)
Ecologic (D)
European Rivers Network (F)
Foundation Hëllef fir die Natur (L)

Ministerium für Umwelt und
Verkehr des Landes Baden-
Württemberg (D),
Office International de l'Office de
l'Eau (F)
Regiowasser e.V. (D)
Stichting Reinwater (NL)
Umweltamt der Stadt Karlsruhe (D)
Umweltministerium des
Saarlandes (D)



RheinNetz Aktivitäten

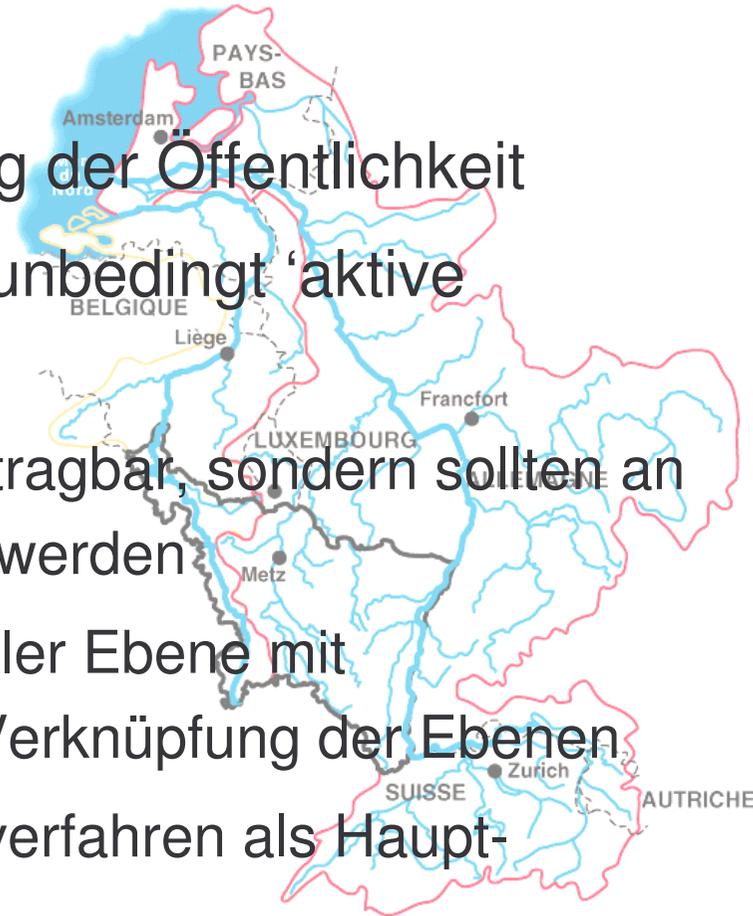
Beteiligung der Öffentlichkeit - Umsetzung der WRRL

- Vernetzung vielfältiger Projekte im Rhein-Gebiet
- Aufzeigen und Nutzen von Synergien
- Entwicklung und Anwendung geeigneter Maßnahmen für die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Teilaktivitäten
 - Rhein-Studie
 - Informationsveranstaltungen und Workshops
 - Methodischer Leitfaden
 - Grenzüberschreitende Aktivitäten auf lokaler Ebene

Rhein-Studie

Ergebnisse

- Gute Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit
- Vielfältige Ansätze - jedoch nicht unbedingt 'aktive Beteiligung'
 - Ansätze sind nicht pauschal übertragbar, sondern sollten an die jeweilige Situation angepasst werden
 - Abgleich der Bedürfnisse auf lokaler Ebene mit internationalen Interessen - und Verknüpfung der Ebenen
 - Harmonisierung der Beteiligungsverfahren als Haupt-herausforderung



Rhein-Studie

Basis-Regeln für die Beteiligung der Öffentlichkeit

- Öffnung des Prozesses, aber nicht pauschal für alle...
- Transparenz in allen Phasen der Beteiligung/der Umsetzung
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Wertesysteme der Stakeholder
- Klare Struktur mit realistischen Zielsetzungen
- Pro-aktives Verhalten in Konfliktsituationen

Rhein-Studie

Aktivitäten der NGOs: zwei Beispiele

Stichting Reinwater

- Langjährige Kampagnen zum Schutz des Rheins
- Training für ausgewählte Akteursgruppen (z.B: Landwirte) und die breite Öffentlichkeit

Wassernetz NRW

- Netzwerk der relevanten Umweltorganisationen mit dem Ziel der Koordinierung von Aktivitäten
- Förderung des freiwilligen Engagements



Rhein-Studie

Methodenvielfalt

Information

- Internet/Faltblätter/Informationsveranstaltungen/Ausstellungen
/Führungen/Aktionen

Beteiligung

- Gebietsforen
- Ministerielle Beiräte
- Arbeitsgruppen auf Landesebene
- Runde Tische
- Planspiele



Rhein-Studie

Öffentlichkeitsbeteiligung auf verschiedenen Ebenen

Flussgebietsebene: IKSR

- NGOs: Teilnahme an Ministerkonferenz, aber kein Stimmrecht
Stellungnahmen zur Maßnahmen oder Programmen
- Beteiligung auf Flussgebietsebene bisher hauptsächlich Information

Beispiel aus einem Teileinzugsgebiet: Bodensee

- Agenda 21 als Plattform für die Einbeziehung von Akteuren und für die Informationsvermittlung
- Konzept für die nachhaltige Entwicklung von Gemeinden



Rhein-Studie

Regionale Ansätze aus den Ländern

- Informationskreise auf Arbeitsgebietsebene an Regierungspräsidien angegliedert (Rheinland-Pfalz)
- Wasserforum zur Förderung des Austausch der Stakeholder untereinander in Bayern

Lokale Ebene: Ansprechen der breiten Öffentlichkeit...

- Schwerpunkt des RheinNetzes



Information

Informationsveranstaltungen und Workshops

- Entwicklung einer modellhaften Konzeption für Informationsveranstaltungen
- Zahlreiche Veranstaltungen in Teileinzugsgebieten des Rheins
 - Information der interessierten Öffentlichkeit über die Umsetzung der WRRL
 - Einbeziehung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung
 - Entwicklung von gemeinsamen Ideen
 - Entwicklung neuer Methoden
 - Luxemburg (März 2004), Eppelborn (Juni 2004), Saarbrücken (Februar 2005) und Freiburg (März 2005)

Beispiele aus dem RheinNetz

Informationspfad an der Alb



Natura 2000 Schutzgebiet:
Verbindung von Naherholung und Naturschutz
Information

Entwicklung der Dreisam - Bürgerbeteiligung und Konsultation



Bestandteil der lokalen Agenda Freiburg
Infoveranstaltungen über Dreisam
Runde Tische zur Maßnahmenplanung
Ergebnis: Managementplan



Leitfaden

Leitfaden für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rheineinzugsgebiet

Grundlagen

- Auswertung der Beteiligungsliteratur
- Einbindung praktischer Erfahrungen aus dem Rheineinzugsgebiet
- Derzeit verfügbar in englischer und französischer Sprache - deutsche Übersetzung geplant



Leitfaden

Leitfaden für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rheineinzugsgebiet

Teil 1:

- Grundlagen zu Herangehensweisen und Methoden für eine Beteiligung der Öffentlichkeit

Teil 2:

- Fragestellungen des Rheineinzugsgebiets
- Illustration theoretischer Ansätze



Grenzüberschreitende Aktivitäten

Einbeziehung der breiten Öffentlichkeit

Innovative Ansätze

Heranführung an das Thema 'Nachhaltige
Wasserwirtschaft'

Beispiele:

- Rheinbadetag 2005
- Flüsse von Bildern und Ströme von Worten



Grenzüberschreitende Aktivitäten

Rheinbadetag 2005

Teil des ' Big Jump '

Baden als unmittelbares Erlebnis einer intakten Umwelt

Anlass für Informationen zu Gewässerschutz und zur
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

in Europa: 250.000 Teilnehmer in 31 Flussgebieten





ecologic.de



Grenzüberschreitende Aktivitäten



Flüsse von Bildern und Ströme von Wörtern



Kunst- und Lyrikprogramm für Jugendliche (11-18 Jahre)

Wanderausstellung auf einem Schiff der niederländischen Stichting Reinwater

Route von Rotterdam bis Basel

Prämierung der besten Beiträge



Zusammenfassung/Ausblick

Wichtige Aspekte für eine erfolgreiche Beteiligung der Öffentlichkeit

- Beteiligung der Öffentlichkeit ist auf allen Ebenen wichtig
- Beteiligungsmaßnahmen müssen auf Zielgruppen abgestimmt sein
- Internationale Flussgebiete: Vernetzung der Akteure
- Kreative Aktionen (Big Jump, Flüsse von Bildern...)

Was müsste/sollte weiterhin getan werden?

- Aktive Beteiligung deutlich verstärken
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit verstärken und dabei
 - Institutionelle Hindernisse überwinden
- Netzwerkbildung fortführen: Foren für Erfahrungsaustausch etablieren

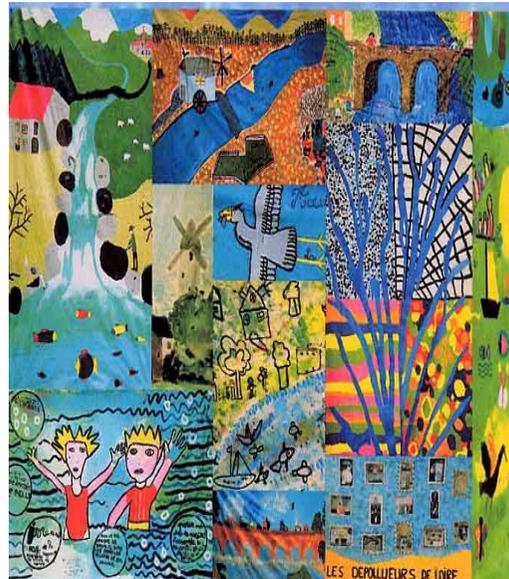


ecologic.de



RheinNetz
GEMEINSAM FÜR DEN RHEIN VON MORGEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit....



Beteiligung der Öffentlichkeit im Projekt RheinNetz

GEMEINSAM FÜR DEN RHEIN VON MORGEN

Nicole Kranz

Ecologic - Institut für Internationale und Europäische Umweltpolitik

« Umsetzung der WRRL in Europa und NRW
- Auf dem Weg zur Maßnahmenplanung »